
Protokoll

5. Sitzung JugendKlimaRat

Ort: Science-Lounge, Hochschule Bremerhaven

Datum: 19. November 2014

Zeit: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Teilnehmer: **stimmberechtigt** -> Saskia Aspir, Jan Koos Assheuer, Melisa Can, Efsane Kara, Evrim-Safak Kaya, Dennis van der Kamp, Pit Krämer, Emely Lühsen, Swantje Malin Schäfer, Maurice Schmidt, Yette Strauss Suhr, Berkkan Tas, Liia Tuomie, Matheo Zanon
Beisitz-> Isabelle Lange (Uni Oldenburg), Susanne Lincke (ecolo), Till Scherzinger (Klimastadtbüro),
Gast-> Birgitta Fischer (Freiwilligenagentur), Corinna Höble (Uni Oldenburg), Jens Rillke (Quartiersmeisterei Alte Bürger), Robert Worden (Werkstatt 212),
Protokoll -> Marc Liedtke (Klimastadtbüro)

TOP 1. Der JKR ist beschlussfähig. Das Protokoll vom 16.09.2014 wurde angenommen.

TOP 2. Etat
Der derzeitige Kontostand des JKR-Budgets beläuft sich auf 5.789 € (Stand 19.11.2014). Falls am Ende des Jahres Geld vom Budget übrig bleibt, fließt dies zurück in den Haushalt.
Für 2015 stehen erneut 17.000 € zur Verfügung (10.000 € Haushalt + 1.000 € Kindergeldstiftung + 6.000 € Schuldezernat).

Hoodies

Die JKR-Hoodies stammen von der Firma Continental Clothing. Die Textilien werden in Indien unter besten Standards produziert. Ihre Produkte bestehen aus zertifizierter Biobaumwolle und werden fair gehandelt.

Es wurde einstimmig entschieden, dass die Mitglieder des JKR die Hoodies beim Austritt aus dem JKR behalten dürfen.

Taschen

Zur Reduzierung der Plastikbeutelverschwendung und für Werbezwecke wurden 1000 recycelte Einkaufsbeutel mit aufgedrucktem JKR-Logos bestellt. Der Liefertermin ist voraussichtlich der 8. bis 12. Dezember 2014. Das Material der Taschen besteht aus recycelten PET Flaschen.

Repair Café-Toolkit

Das Repair Café-Toolkit mit allgemeinen Informationen zur Durchführung eines Repair Cafés wurde über die Agentur ecolo bestellt. Die damit einhergehende Verpflichtung das Logo der Repair Café Organisation zu verwenden wurde zur Kenntnis genommen.

TOP3. Die Eröffnung des Repair Cafés soll am 13. Dezember 2014 in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr stattfinden. Die Freiwilligenagentur konnte als Kooperationspartner gewonnen werden. Ansprechpartnerin ist die Projektleiterin Birgitta Fischer (freiwilligenagentur@magistrat.bremerhaven.de).
Zukünftig soll das Repair Café 1x im Monat, an jedem ersten Samstag, stattfinden.

Themen des Repair Cafés sind: Textilarbeiten, Haushaltsgeräte, Kleingeräte und Kinderspielzeug.

Es wird vorgeschlagen, im Vorfeld des Repair Cafés ein gemeinsames Organisationstreffen mit den freiwilligen Reparateuren durchzuführen. Ein erster Vorbereitungstermin soll am 4. oder 5. Dezember 2014 um 17.00 Uhr in der Werkstatt 212 stattfinden.

Als geeignete Räumlichkeit konnte die Werkstatt 212 in der Bgm.-Smidt-Str. 212 gefunden werden. Die Idee und der Kontakt kamen über den Quartiersmeister Jens Rillke zustande. Ansprechpartner für die Werkstatt 212 ist Robert Worden (robert@robertworden.com).

Die Gestaltung eines Schildes / Skulptur / Plakat soll in Zusammenarbeit mit Robert Worden entwickelt werden. Maurice Frost kümmert sich drum.

Der Kuchen wird eventuell vom Bremerhavener Sinti-Verein e.V. und der Türkisch Islamische Gemeinde zu Bremerhaven (D.i.t.i.b.) gespendet. Eine entsprechende Anfrage muss noch gestellt werden.

Die Abstimmung, ob die Agentur ecole die Pressearbeit für den Eröffnungstermin des Repair Cafés übernehmen soll wurde angenommen.

Jens Rillke wird Kontakt zum Sonntagsjournal herstellen. Um die Einladung der Pressevertreter kümmert sich Susanne Lincke von ecole. Sie schreibt eine Einladung und eine Pressemitteilung.

Vorschlag von Frau Höble: Am Eröffnungstag sollte eine Person aus der Gruppe des Unterausschusses kurz vorstellen, was der JKR mit dem Repair Café vor hat und welcher Antrieb dahinter steckt.

Des Weiteren sollten am Veranstaltungstag immer 4-5 Mitglieder vor Ort sein, um sich um den Service, den Aufbau, Besorgungen, etc. zu kümmern. Es ist wichtig, die reinkommenden Besucher gleich in Empfang zu nehmen.

TOP4.

4.1.

Weihnachtsaktion

In der Vorweihnachtszeit sollen die recycelten Einkaufstaschen in der Innenstadt verteilt werden. Die Aktion soll am Samstag den 20.12.2014 in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr vor dem Klimastadtbüro stattfinden. Es bilden sich zwei Gruppen:

1. Gruppe von 12 - 14 Uhr: Liia, Melisa, Emily, Efsane
2. Gruppe von 14 - 16 Uhr: Koos, Saskia, Matheo, Pit

Klimastadtbüro Eröffnung

Am 28.11.2014 um 14.00 Uhr wird das neue Klimastadtbüro in der Bgm.-Smidt-Str. 100 eröffnet. Aufgrund der Anwesenheit vieler Politiker bietet sich für den JKR eine gute Möglichkeit, um auf sich aufmerksam zu machen und dadurch die Chance, mehr politische Einflussnahme zu erreichen. Der JKR wird vertreten durch Evrim, Koos, evtl. Maurice Frost und evtl. Swantje.

Veranstaltungen für 2015:

- Regelmäßiger Termin für das Repair Café
- Pflanzaktion
- Vorbereitung und Organisation der Wahlperiode 2015/16

- Klimaanpassungsstrategie Bremen & Bremerhaven
Thema: Änderung der Lebensbedingungen durch den Klimawandel.
Es wäre gut, den JKR aktiv in das Thema mit einzubeziehen.

- Idee: Bienen in der Stadt
Auffrischen der Idee.
Ausloten einer möglichen Zusammenarbeit mit der Stadtimkerei Bremerhaven.

- Idee: Initiative zur Einführung der Biotonne

Ergebnis eines bestehenden Gutachtens: erweiterte Mülltrennung brächte keine verbesserte Recyclingeffektivität.
Möglichkeit das Thema über Petitionen und die Bürgermotivation stärker ins öffentliche Interesse zu rücken.

- Idee: Recyclingpapier in Schulen
Auffrischen der Idee.
Einsatz für die vermehrte Verwendung von Recyclingpapier und doppelseitigen Druck in Schulen.
Bei Sorgen der Beauftragen in den Schulen, dass Drucker dadurch kaputt gehen, kann das Magistrat kontaktiert werden – die drucken seit langem ohne Probleme auf Recyclingpapier.
Für eine bremerhavenweite Umsetzung muss der Schulrat kontaktiert werden.

4.2.

Pflanzaktion

Das ursprünglich angedachte Grundstück ist, aufgrund seiner Vergangenheit als Schießstand, zu sehr mit Blei verseucht. Bei Aushubarbeiten würde man einer zu hohen Bleibelastung ausgesetzt werden. Das Grundstück kommt daher nicht mehr in Frage.

Mögliche Alternative: Eine Kooperation mit der Hafengesellschaft bremenports, um auf deren Ausgleichsflächen Bäume zu pflanzen.

Vorteil: Langfristige Pflegemaßnahmen der Anpflanzung wären geklärt.

Nachteil: Anpflanzung würde auch ohne Beteiligung des JKR stattfinden.

Die Mitglieder des JKR würden lieber ergänzende Bäume setzen.

TOP5.

5.1.

Bekanntheit des JKR

Durch die Berichterstattung in der Presse und der Teilnahme an diversen Veranstaltungen ist der JKR bereits überregional bekannt. Der Bekanntheitsgrad in der Bremerhavener Jugend ist allerdings noch ausbaufähig (Ziel für 2015?).

Bei Veröffentlichung von Artikeln über den JKR immer darauf achten, dass:

1. Die Klimastadt mit kommuniziert wird
2. Der JKR den Mitgliedern die Chance gibt, am Stadtgeschehen Einfluss zu nehmen – dafür aber nicht instrumentalisiert werden.

Leitbildentwicklung

Kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Für das Protokoll

Liedtke